

MERIAN



The Art of Travel

Wien

Die köstlichsten
Orte der Stadt im
Gourmet-Guide

Mit Emily in Paris

Wie Filme und
Serien das Reisen
inspirieren

Hawai'i

Naturschönheit,
Surfspot und
Kultur-Schatz

Neues aus dem Chiemgau

Top-Hotels,
Genuss-Hütten,
Spitzen-Küchen

BALEAREN

Mallorcas kreative Energie, Formenteras Zauber,
Ibizas entspannte Seiten, Menorcas feines Aroma



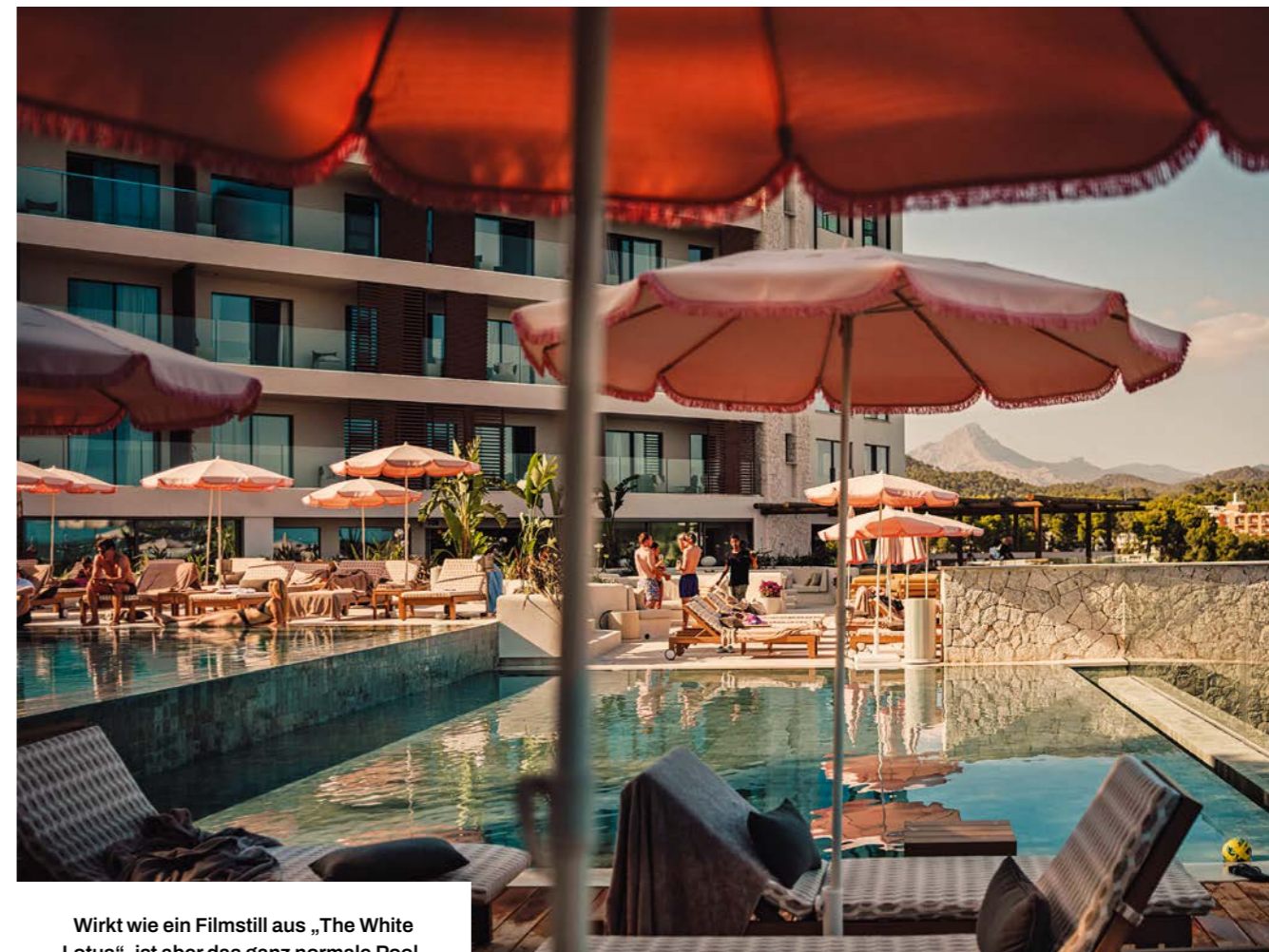
KUNSTVOLLE HIDEAWAYS

Mallorcas Hotels sind eine Klasse für sich, sie lassen Design, moderne Architektur, historische Anwesen und die Natur zu Gesamtkunstwerken verschmelzen. Wir zeigen elf besonders schöne Beispiele

VON ALEXANDRA KILIAN



FOTOS: PION STUDIO (3)



Wirkt wie ein Filmstill aus „The White Lotus“, ist aber das ganz normale Pool-Leben des im Sommer 2025 eröffneten Aethos Mallorca im Südwesten der Insel



AETHOS MALLORCA LIFESTYLE UND MEER

Wie aus einer Fels-Hotelruine ein Lifestyle-Boutique-Hotspot wird, beweist dieses Haus. Die Hospitality-Senkrechtstarter Aethos aus der Schweiz haben kürzlich ihr erstes Spanien-Haus auf Mallorca im ehemaligen Mar i Pins auf den Klippen von Paguera eröffnet. Mithilfe des mallorquinischen Mutter-Tochter-Duos Beatriz Ballesteros und Maru Drusetta wurden dort Architektur, modernes Design, Nachhaltigkeit und lokale Werke sehr elegant kombiniert. Das Hotel ist ein Traum für alle Millennials, die nach nordischer Eleganz, Atmosphäre, Sinn und Seinesgleichen suchen. Und für alle anderen auch. 61 Zimmer und Suiten, verschiedene Terrassen, ein Rooftop, ein Gym und Spa mit Hamman in den Pastellfarben der Insel von Sand, Terrakotta, Olivgrün bis zu Zartrosa sowie selbstverständlich stetig Meerblick gibt es hier. Dazu Zutritt zum exklusiven Members Club „Lalia“ in Palma, Bottomless Brunch für Einheimische, ausgesuchte Erlebnisse, Keramik von Son Moragues und spanische Kunst von Luz Linares, Anna Sibila und Clara Masiá. ●●●●

aethos.com/destinations/mallorca



So gut kann das Ergebnis aussehen, wenn an nichts gespart wird: Das Restaurant Mar&Duis bereitet auch kleinsten Häppchen den ganz großen Auftritt, Zimmer wie die Galilea Junior Suite (unten) machen den Gast wahrhaftig zum König



GRAND HOTEL SON NET GRANDEZZA AN DER TRAMUNTANA

Das ehemalige Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert wurde behutsam restauriert und 2023 wiedereröffnet – mit absolutem Wow-Faktor. Im Gegensatz zur Konkurrenz auf der Insel herrscht hier nicht maximal Purismus, sondern Maximalismus pur. Das Haus liegt auf dem zentralen Hügel von Puigpunyent, für die Innengestaltung ihres zweiten Prestigeobjekts engagierten die Inhaber der Finca Cortesin Spaniens Top-Designer Lorenzo Castillo. Herausgekommen ist ein inselweit einzigartiger Palast mit 31 individuellen Zimmern und Suiten voller Antiquitäten im mallorquinischen Stil, Wandmalereien, Marmorbädern, einer exklusiven Stoffkollektion sowie Traumaussichten auf Tal, Dorf und das Tramuntana-Gebirge. Plus: 57 000 Quadratkilometer Land mit Reben, Kräuterfeld, Obstbäumen sowie versteckt liegenden Pools, Cabanas, Terrassen und Gärten, die Privatsphäre bieten. ●●●●●
sonnet.es

FINCA SERENA SCHÖN PUR

Ein Landgut aus dem 13. Jahrhundert wurde zum Fünf-Sterne-Boutique-Retreat. Hinter einem Eisentor geht es geschwungene Sandwege zwischen Lavendel und zehn Hektar Reben gen Haupthaus. Die Finca mit Innen- und Außenpool und gutem Hausrestaurant ist nordisch puristisch designt, Licht flutet die Zimmer voller Leinen, Naturstein und Holz. Schöne Akzente: die Kunstobjekte im Garten und die Bambusskulptur vor der Rezeption. ●●●●
fincaserenamallorca.com



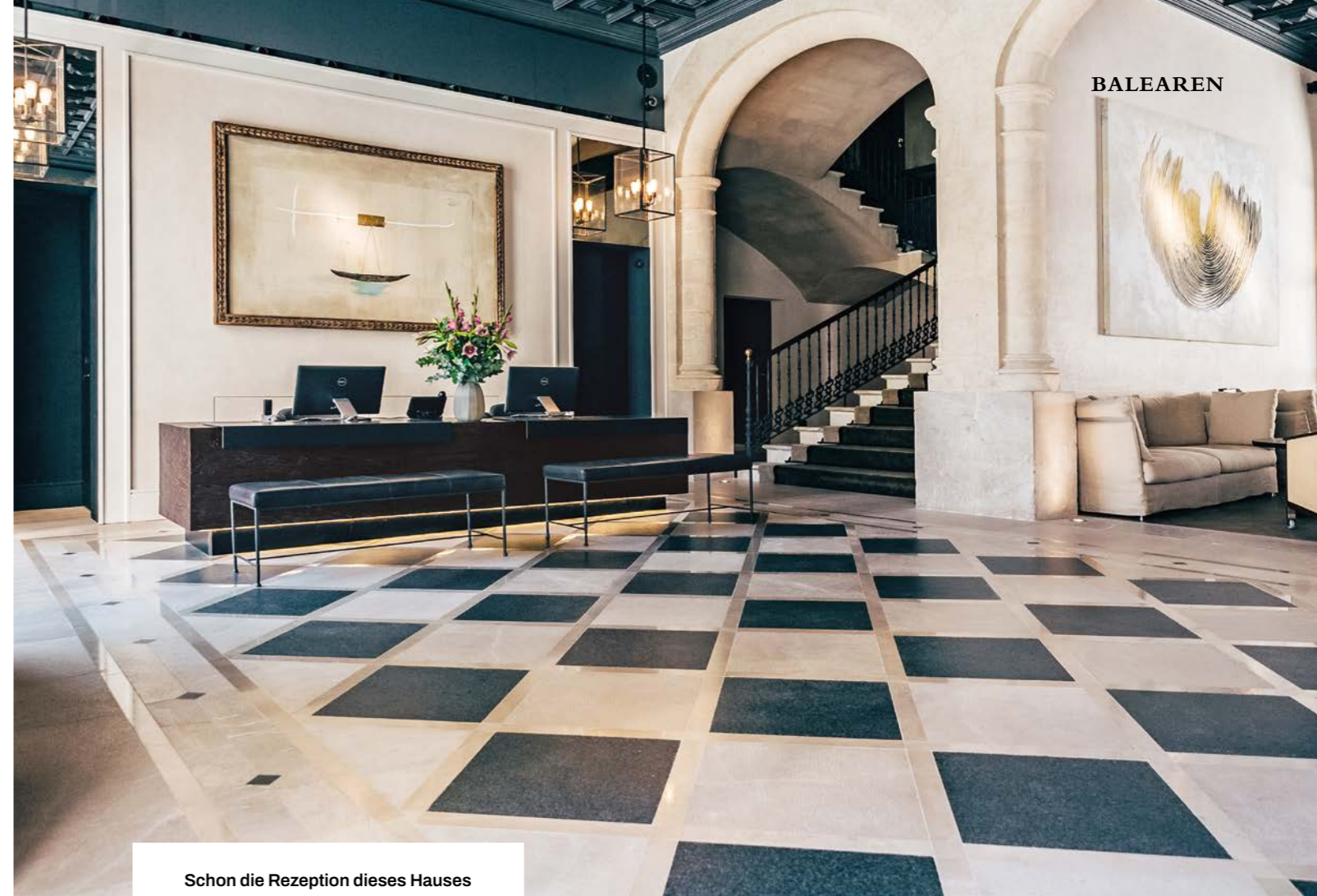


CA'N BENEÏT REFUGIUM MIT ÖLMÜHLE

Immer enger werden die Feldwege, die zwischen Mhars-Mauern von Selva und Campanet nach Binibona zu diesem Haus führen. Dann geht es rein in die sehr gelungene Kombination aus Herrenhaus, historischer Ölmühle und 70 Hektar Land, umgeben von der Serra de Tramuntana. Die zehn Zimmer in den ehemaligen Ställen und Werkstätten sind traditionell gehalten, die Mühle ist noch in Betrieb, ihr Öl gibt es im Hausrestaurant Mirabona. Ansonsten bietet dieses Refugium viel Stille und viel Raum für Muße. Unbedingt zu empfehlen sind die Yoga-Stunden in der gut 200 Jahre alten Dorfkirche Binibonas, die zum Haus gehört. Die Nomad-Leinen, selbst gemachte Pralinen und frische Feldblumen auf den Zimmern, das Lavendelkissen zur Nacht, die handgeschriebenen Nachrichten von Inhaber Toni und Team: ein Ort zum Ankommen.

●●●
fincacanbeneit.com

FOTOS: EMMA OVINI; FRANCESC BOLUNYA; KUNSTWERKE: JOSEP MARIA RIERA I ARAGÓ; GUILLEM NADAL



BALEAREN

Schon die Rezeption dieses Hauses in Palma ist ein Kunstwerk für sich, auch das Restaurant macht aus Mallorcas Traditionsküche kleine Wunderwerke

Eingebettet in alles, was blüht und duftet: Der Name Ca'n Beneït (der Gesegnete) passt sehr gut zu diesem mit dem Örtchen Binibona verwachsenen Anwesen. Die zehn Zimmer bieten vor allem Ruhe und direkten Kontakt zur umliegenden Natur, für die Gäste stehen Fahrräder bereit



SANT FRANCESC HOTEL SINGULAR DAS ALTSTADT-JUWEL

Vom französischen Balkon der Suite fällt der Blick auf die Statue Ramon Llulls und die Basilika, in der der mallorquinische Universalgelehrte begraben liegt. Diese Kirche ist ein heimliches Juwel Palmas, ihr Kreuzgang bietet inmitten der Altstadt viel Raum und Ruhe. So wie das Hotel Sant Francesc gegenüber. Vor rund 15 Jahren hat Familie Soldevila Ferrer von den Majestic Hotels aus Barcelona den 1881 erbauten Altstadtpalast gekauft. Sie richteten 42 individuelle Zimmer ein, dazu ein Gym, ein Restaurant, eine Bar, und ganz oben ein besonderes Juwel: den Rooftop-Pool. Und sie füllten das Haus mit Originalen, Werken namhafter Künstler und Menschen, die im Sant Francesc für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen – und eine Oase schaffen, mitten in Palma.

●●●●
hotelsantfrancesc.com



Selbst der Lichteinfall der Sonne scheint perfekt komponiert auf der Terrasse des traditionsreichsten Luxushotels auf Mallorca. Damit dem La Residencia die Inspiration nicht ausgeht, sind regelmäßig Artists in Residence zu Gast und stellen ihre Leinwände an ruhigen Ecken des Hauses auf



LA RESIDENCIA DER CHARME DES KLASSIKERS

Vier mallorquinische Herrenhäuser, geschmiegt an die Terrassen des Berges Teix in Deià, bilden seit 40 Jahren das La Residencia, A Belmond Hotel. Und ebenso lange ist Verlass auf Luxus im allerbesten Sinne, ein sehr charmantes Team und Kunst auf höchstem Niveau. 800 Originale lokaler und internationaler Künstler von Arturo Rhodes und Phil Shepherd bis zum Meister Miró schmücken die Wände, vom Entree über das Spa, die Gänge und drei Restaurants bis in die 71 Zimmer und Suiten. Dafür sorgt seit Beginn die Familie Sheridan: Von Vater George stammen 80 Prozent der Werke. Frau Cecillie malt nach wie vor und hat mit 87 Jahren das Sagen über die Sammlung. Tochter Amy kuratiert die hoteleigene Galerie Sa Tafona. Und Schwester Tara führt Gäste zum „Walk & Talk“ durch Haus und Dorf (s. Seite 50). Dazu kommen hoteleigene Studios für Artists in Residence, ein Kunstpreis, Skulpturengarten und die bedingungslose Integration lokaler Produkte. ●●●●●

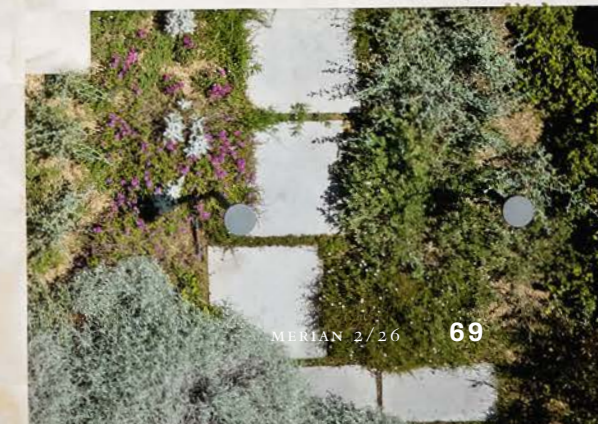
belmond.com

EL VICENÇ DE LA MAR EINE FONTASTISCHE WELT FÜR SICH

Es ist, als habe er die Magie Mallorcas ins Hotel transferiert: Der mallorquinische Fotograf, Maler und Bildhauer Toni Font lebt und arbeitet in Pollençà und kuratiert die Kunst in diesem Hotel, das sich in die Ausläufer der Tramuntana schmiegt. Rund 200 von Font's Werken sind zu sehen, Schwarz-Weiß- und Farbfotografien, die Einblicke in eine kontemplative Welt geben, fast wie aus einer anderen Zeit. Ein wundervolles Hier und Jetzt findet auf der Dachterrasse mit Pool und Restaurant statt, die auch die 1-a-Lage des Hotels an der Cala Sant Vicenç offenbart. Dazu gibt es Exzellentes aus der Küche von Mallorcas Meisterkoch Santi Taura. Die 35 geräumigen Zimmer und Suiten verteilen sich auf fünf Etagen, dazu gibt es ein Spa, 30 Fahrräder, Kinosaal und Bibliothek. ●●●●●
elvicenc.com



FOTOS: SALVA LOPEZ; BRENDA VAN LEEUWEN; PIA RIVEROLA





Die wussten, was sie tun: Die Gestalter des Cap Rocat haben sich gekonnt zurückgenommen und die große Bühne dem Meer überlassen. Bei aller Schlichtheit setzt die umgebaute Festung ziemlich spektakuläre Akzente wie den 25 Meter langen Indoor-Pool

CAP ROCAT DIE FESTUNG DES ARCHITEKTEN

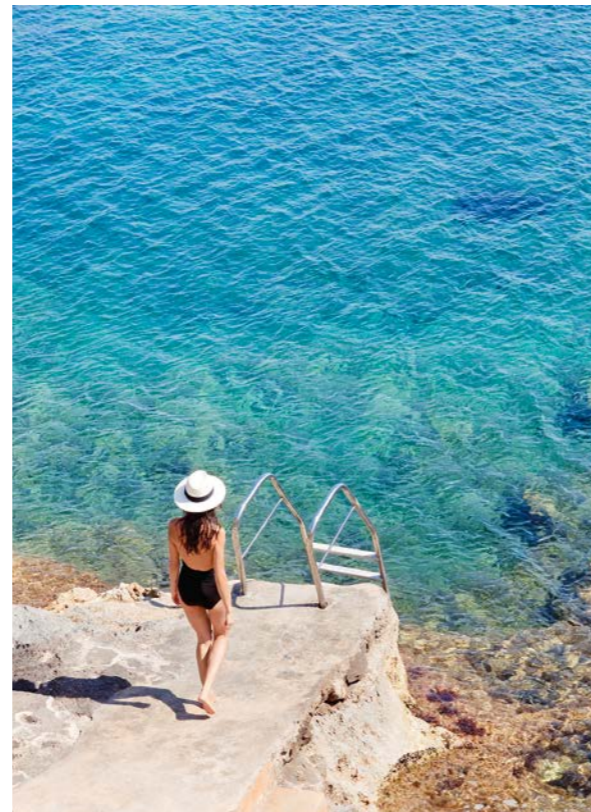
Seine Vision, eine ehemalige Militärfestung im Naturschutzgebiet mit zwei Kilometer unbebauter Küste in der Bucht von Palma in ein zeitloses Luxushotel zu verwandeln, verwirklichte der Mallorquiner Antonio Obrador vor 15 Jahren. Obrador, Architekt, Künstler und Modedesigner, füllte die verwinkelten Gänge des sandsteinfarbenen, tief liegenden Gemäuers: mit übergroßen Installationen in den Lichthöfen, selbst entworfener Kleidung in der Hotelboutique und puristischem Design in den 30 Zimmern und Suiten. Die scheinen über der Küste zu schweben. Das Spa ist mit einem 25 Meter langen, zwölf Meter unter dem Boden liegenden Salzwasser-Swimmingpool ausgestattet. Das Allerbeste am Cap Rocat sind aber die Blicke auf das Meer, sowohl von den privaten Terrassen als auch aus dem bei Einheimischen sehr beliebten Restaurant The Sea Club. ●●●●

caprocat.es

FOTOS: ESTEBAN GARRI, ANA LUJ (2)



Wie auf einem Natur-Präsentierteller liegt das 700 Jahre alte Anwesen rund zweieinhalb Kilometer nordöstlich von Artà. Heute ist es eine Wellness-Oase



ES RACÓ D'ARTÀ DIE SUBSTANZ DER INSEL

Der Architekt Antoni Esteva hat sich auf 220 Hektar zwischen Artà und dem Naturpark Llevant verewigt. Zusammen mit dem Bauunternehmer Jaime Danus gestaltete er zehn Jahre lang ein 700 Jahre altes Landgut neu. Licht durchflutet die mit Holz, Leinen, Eisen, Stein und Ton puristisch ausgestatteten Räume, deren Fenster perfekt die Natur rahmen. Die antike Olivenpresse und die Küche sind mit Keramiken von lokalen Künstlern geschmückt, im Stall wird heute meditiert und Yoga zelebriert. Spa und Infinitypool fügen sich nahtlos in die Natur, so auch die mit Außendusche und Zen-Brunnen versehenen Casitas, in denen sich die 34 Zimmer befinden. Und für das Restaurant Beni Axir hat Esteva die Lokalheldin Maria Solivellas gewonnen. Die Köchin des Ca Na Toneta in Caimari verbindet scheinbar mühelos Produkte von vor Ort mit zeitloser Eleganz – so wie das ganze Anwesen. ●●●●

esracodarta.com



PORTELLA EIN ZUHAUSE FÜR DIE KUNST

Einst residierte der spanische Maler Joaquín Torrents Lladó (1946–1993) in diesem Altstadt-Palast in Palma. Zu neuem Leben erweckt wurde das Haus durch die Familie Miró-Sans aus Barcelona. Mithilfe des mallorquinischen Architekturbüros Gras Reynés und des Pariser Design-Teams Festen bereiteten sie mit viel Gespür antike Struktur, Stuck und Holzdetails auf, fügten Carrara-Marmor oder Murcia-Stein hinzu. Schöne Akzente bilden Antiquitäten aus Frankreich und lokales Handwerk wie die exklusiv gefertigten Glaslampen von Gordiola. Das Portella bietet 14 Zimmer, jede Menge Kunst, ein kleines Spa, Wohnzimmer und Patio sowie eine offene Küche, in der Köstlichkeiten nach individuellen Wünschen zubereitet werden. Ein sehr exklusiver und privater Ort. ●●●●

portellapalma.com

Reiht sich wunderbar in Palmas Altstadt-Fassaden ein und ist eines der besten Beispiele dafür, dass es die historischen Paläste dort in sich haben: das Portella mit seinem schön ruhigen Patio und 14 kunstvollen Zimmern wie der hier gezeigten Suite Andrew

